

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1914**

220 (26.12.1914) Extrablatt No. 220, Mitteilung der Obersten  
Heeresleitung vom 26. Dezember 1914

# Extrablatt der Karlsruher Zeitung.

Staatsanzeiger für das Großherzogtum Baden.

Karlsruhe, den 26. Dezember 1914 nachmittags

Wolff-Meldung

№ 220

## Mitteilung der Obersten Heeresleitung

vom 26. Dezember vormittags

### Große Verluste der Engländer über 1000 Russen gefangen

(Amtlich.) Bei Neuport sind in der Nacht vom 24. bis 25. Dezember Angriffe der Franzosen abgewiesen worden.

Der Erfolg der Kämpfe bei Festubert mit Indern und Engländern läßt sich erst heute übersehen. 19 Offiziere und 819 Farbigte und Engländer wurden gefangen genommen. 14 Maschinengewehre, 12 Minenwerfer, Scheinwerfer und sonstiges Kriegsmaterial erbeutet. Auf dem Kampffelde ließ der Feind über 3000 Tote. Eine von den Engländern zur Bestattung der Toten erbetene Waffenruhe wurde bewilligt. Unsere Verluste sind verhältnismäßig gering.

Bei kleineren Gefechten in der Gegend von Vihons, südöstlich Amiens und Tracy-Le Val, nordöstlich Compiègne, machten wir gegen 200 Gefangene.

In den Vogesen südlich Diedolshausen und im Oberelsaß, westlich Seunheim, sowie südwestlich Altkirch kam es gestern zu kleinen Gefechten. Die Lage blieb dort unverändert.

Am 20. Dezember, nachmittags, warf ein französischer Flieger auf das Dorf Inor neun Bomben, obgleich dort nur Lazarette sich befinden, die auch für Fliegerbeobachtungen ganz deutlich kenntlich gemacht sind. Rennenswerter Schaden wurde nicht angerichtet. Zur Antwort auf diese Tat und auf das neuliche Bombenwerfen auf die offene, außerhalb des Operationsgebietes liegende Stadt Freiburg im Breisgau wurden heute morgen einige der in der Position von Nancy liegende Orte von uns mit Bomben mittleren Kalibers belegt.

Westlicher Kriegsschauplatz: Russische Angriffe auf die Stellungen bei Löben wurden abgeschlagen. 1000 Gefangene blieben in unseren Händen.

In Nordpolen nördlich der Weichsel blieb die Lage unverändert. Südlich der Weichsel schritt unser Angriff am Bzura-Abchnitt fort. Auf dem rechten Pilica-Ufer südöstlich Tomaszow war unsere Offensive von Erfolg begleitet. Weiter südlich ist die Lage unverändert.

### Vom türkischen Kriegsschauplatz

1000 Russen gefangen, 6 Geschütze,  
viel Munition und Kriegsmaterial erbeutet

B. I. B. Konstantinopel, 24. Dez. Das Hauptquartier meldet: Auf der kaukasischen Front trugen unsere Truppen zwischen Olti und Id einen entscheidenden Sieg davon. Die Schlacht dauert mit neuen Erfolgen für uns noch fort. Bis jetzt erbeuteten wir 6 Geschütze und über 1000 Gefangene, darunter einen Obersten, und eine Menge Munition und Kriegsmaterial. — Ein englischer Kreuzer versuchte gestern, in Akaba einzudringen, wurde aber gezwungen, sich unter dem Feuer unserer Geschütze sofort wieder zurückzuziehen. Das Feuer des Kreuzers richtete keinen Schaden an.

Verantwortlich: Chefredakteur C. A m e n d. Druck und Verlag der G. Braun'schen Hofbuchdruckerei, beide in Karlsruhe.

Verzeichnis der Gesessenen

Stammverzeichniss der Gemarkung

der Gemarkung

1820

Verzeichnis der Obertoten

der Gemarkung

Verzeichnis der Untertoten

der Gemarkung

Das Verzeichnis der Obertoten ist nach dem Stande vom 1. Januar 1820 entworfen. Die Untertoten sind nach dem Stande vom 1. Januar 1820 entworfen. Die Gesessenen sind nach dem Stande vom 1. Januar 1820 entworfen.

Verzeichnis der Untertoten

der Gemarkung

der Gemarkung

Das Verzeichnis der Untertoten ist nach dem Stande vom 1. Januar 1820 entworfen. Die Untertoten sind nach dem Stande vom 1. Januar 1820 entworfen. Die Gesessenen sind nach dem Stande vom 1. Januar 1820 entworfen.

Das Verzeichnis der Untertoten ist nach dem Stande vom 1. Januar 1820 entworfen. Die Untertoten sind nach dem Stande vom 1. Januar 1820 entworfen. Die Gesessenen sind nach dem Stande vom 1. Januar 1820 entworfen.